Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 11

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Betrübtes Schicksal unseres Verlegers.

Wen sollte mein Geschick nicht rühren?
Hier sitz' ich starr, und muß erfrieren;
Indeß mit meinem Wochenblatt,
Das Gutes, so wie Schlechtes hat,
Wohl Mancher, der mit Holze geizet,
Kaltblütig seine Stube heizet.

Antwort

auf diese wehmüthige Klage.

Umsonst hast du dich lang bemüht,
Der Leser Beyfall zu ersingen;
Allein! Was nützt ein frostig Lied?
Folg mir, so wirds dir bald gelingen.
Zerbrich die ungestimmte Leier
Mit kühnem Schweizer Arm,
Und mach daraus ein helles Feuer,
So wird dein Ofen warm.
Zähl Linsen, grab Kartoffeln aus,
Und denke nur auf Geld,
Haß alles, liebe nur dein Haus,
Dann lobet dich die Welt.

Auflösung des letzten Räthsels. Taback.

Neues Räthsel.

Was ist für ein Unterschied zwischen dem der anklopft, und
zwischen dem der aufmacht?